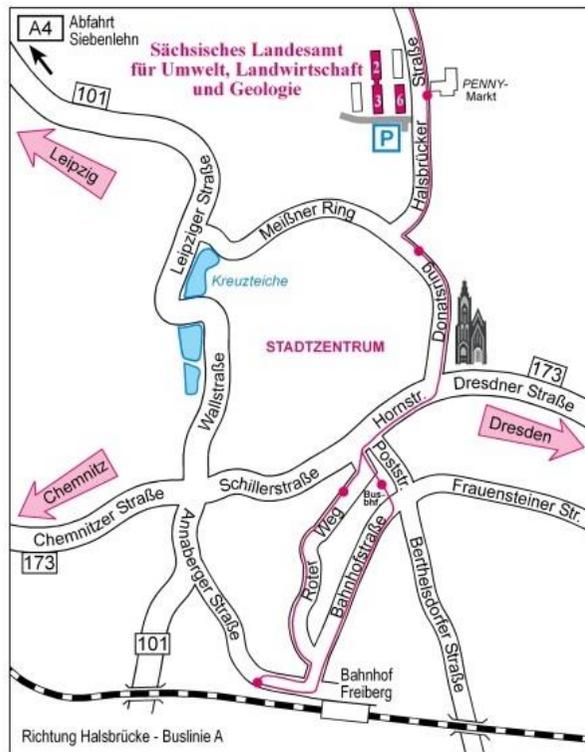


## Anfahrt



Ansprechpartner:  
Dr. Manuel Lapp  
Referat: 101a | Sächsisches Gesteins-Analytikzentrum (SGA)  
Telefon: + 49 3731 294-1211  
Telefax: + 49 3731 294-1999  
E-Mail: [manuel.lapp@smul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

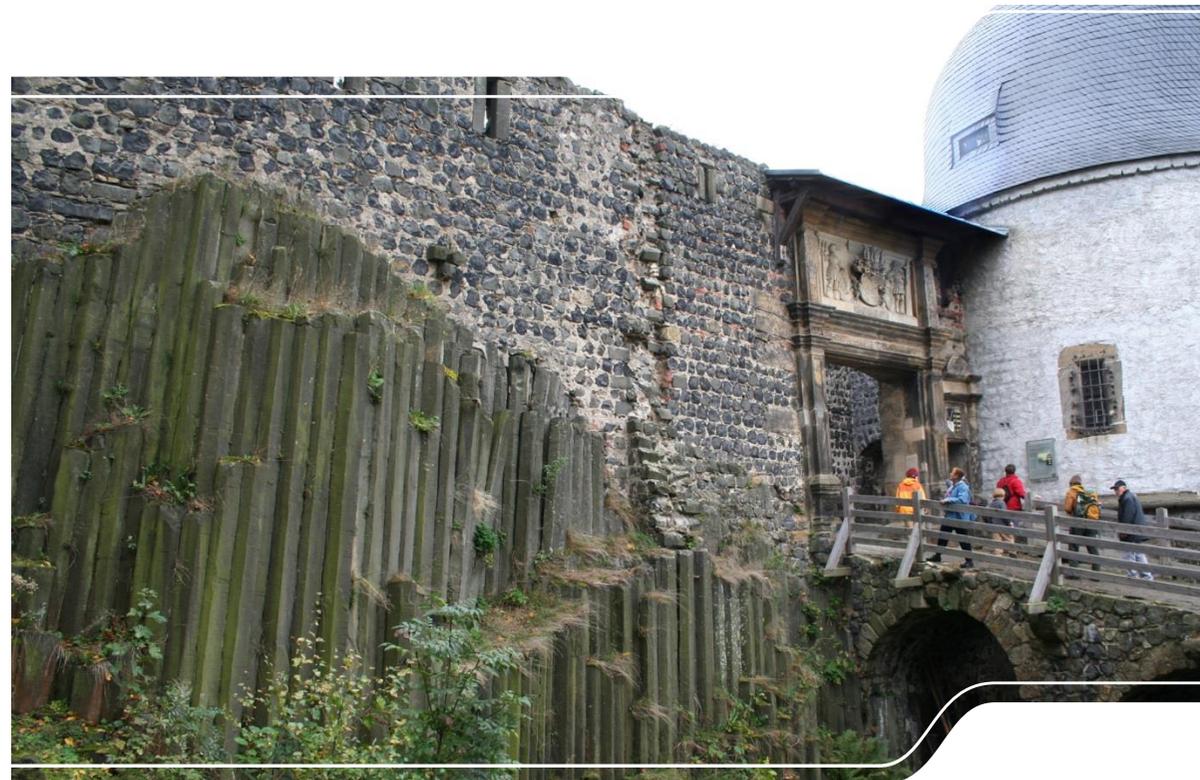
*Täglich für ein gutes Leben.*  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

## Geokolloquium

### Ist der Basalt ein Sachse?

am 14. Mai 2020 in Freiberg



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

# Geokolloquium

## Ist der Basalt ein Sachse?

### Wissenschaftshistorische, petrographische und vulkanologische Untersuchungen am Burgberg Stolpen, der Typlokalität für Basalt seit 1546

Termin: 14. Mai 2020  
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)  
09599 Freiberg

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Frank Fischer  
Abteilungsleiter Geologie des Landes-  
amtes für Umwelt, Landwirtschaft und  
Geologie

## Inhalt:

Der Stolpener Basalt ist ein geologisches Naturdenkmal von herausragender Bedeutung. So gilt er unter Fachleuten weltweit als die Typlokalität für das Gestein „Basalt“, denn der Begriff wurde hier erstmals 1546 geprägt. Basierend auf einer Spezialkartierung der letzten 20 Jahre und unter Einbeziehung moderner Erkenntnisse der Vulkanologie ist eine neue Rekonstruktion der Entstehungsgeschichte des Stolpen-Vulkans möglich. Diese Ergebnisse, wie auch petrographische Untersuchungen zum Stolpener Lavagestein, und der Blick zurück in die Entstehungsgeschichte des Begriffes Basalt werden in dem Vortrag vorgestellt.

Referent:

Dr. Olaf Tietz Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

## Vorschau:

4. Juni 2020, 15:00 Uhr - Rolf Mögel, FV Geologie im Tharandter Wald e. V.  
Das Silberbergwerk „Erzengel Michael“ im Pfarrholz zu Mohorn

10. September 2020, 15:00 Uhr - Dr. Frank Haubrich, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
Nutzung von <sup>34</sup>S- und <sup>18</sup>O-Signaturen im Sulfat als Werkzeug zur Identifikation geogener und antropogener Schwefelquellen